

# Zeitung

Anzeiger für das Ländchen Berlin  
und die Umgegend

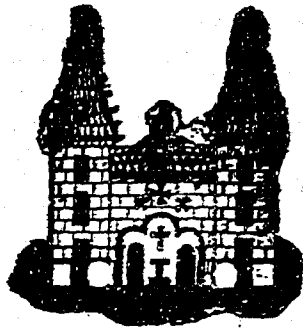
Erscheint wöchentlich 3 mal: am Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend

Abonnementspreis:

für Monat Juli 1.— III.

Durch Boten ins Haus gebracht 1.15 III., durch die Post 1.33 III.

Druck und Verlag: W. Ewald.



Behördliches Publikations-Organ für die  
Stadt Zebelesitz.

Anzeigenpreise:

die 5 mal gespaltene Petitzeile 15 Pfg., für Auswärtige 20 Pfg.

Reklamezeile 50 Pfg.

Preise freibleibend.

für die Redaktion verantwortlich: Walter Ewald.

Nr. 83

Dienstag, den 18. Juli 1933

Jahrg. 44.

## Kirchenkommissare zurückgezogen

Rundgebung des Staatskommissars Jäger

Berlin, 15. Juli.

Nachdem die Verfassung für die Deutsche Evangelische Kirche zustande gekommen ist, hat der Herr preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung mit Erlaß vom 14. 7. 1933 mein Kommissariat für die evangelischen Landeskirchen mit dem heutigen Tage für beendet erklärt.

Ich erkläre daher die von mir auf: Rechtsanwalt Dr. Lothar S a n d, Kirchenprovinz Ostpreußen, Pfarrer T h o m, Kirchenprovinz Pommern, Superintendent W i l l, Kirchenprovinz Grenzmark Posen-Westpreußen, Rechtsanwalt Dr. S c h m i d t, Kirchenprovinz Schlesien, Pfarrer E d e r t, Kirchenprovinz Mark Brandenburg, Rechtsanwalt Dr. R o a d, Kirchenprovinz Sachsen, Pfarrer A d l e r, Kirchenprovinz Westfalen, Landrat Dr. K r u m m a c h e r, Kirchenprovinz Rheinprovinz, Konsistorialrat K i n d e r, Evangel.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holstein, Pfarrer H a h n, Evangel.-Luth. Landeskirche Hannover, Pastor E n g e l s, evangel.-reformierte Landeskirche der Provinz Hannover, Stadtrat Dr. F a u l m a n n, evangel. Landeskirche in Hesse-Kassel sowie evangel. Landeskirche von Waldeck und Pyrmont, Pfarrer A l b e r t W a i t h e r, evangel. Landeskirche in Nassau sowie Frankfurt a. M.

übertragenen Vollmachten mit sofortiger Wirkung als erloschen.

Hiermit verbinde ich meinen Dank für die in treuer Pflichterfüllung geleistete Arbeit.

Berlin, den 14. Juli 1933.

Der Kommissar für die evangelischen Landeskirchen in Preußen.

gez. Jäger.

## Die kommenden Kirchenwahlen

Stimmabgabe durch Bevollmächtigte ermöglicht.

Auch den am Wahltag von ihrer Ortskirchengemeinde abwesenden Wahlberechtigten soll nach dem Reichsgezet über die Verfassung der Deutschen Evangelischen Kirche die Stimmabgabe durch Bevollmächtigte ermöglicht werden. Um die Durchführung dieser in der gegenwärtigen Reisezeit besonders wichtigen Bestimmung zu erleichtern, hat der Reichsminister des Innern verfügt, daß die öffentliche Beglaubigung der Vollmacht gebührenfrei erfolgt.

### Warum gewählt wird!

Der bisherige preussische Kirchenkommissar Jäger erläßt einen Aufruf zu den Kirchenwahlen, in dem es u. a. heißt:

„Das Haus ist mit der nunmehr zum Gesetz erhobenen Verfassung gebaut. Allen Gemalten zum Trost soll das Volk jetzt selbst seinen Einzug halten und das Haus ausstatten. Dies ist der Sinn der Wahlen, bei denen es nicht um Parteien und Verschiedenheit der Befannnisse sondern nur darum geht, das letzte Ziel äußerer und seelischer Einheit und Freiheit zu erreichen. Darum erfülle jeder deutsche und evangelische Christ am 23. Juli 1933 seine Pflicht!

### Bestellung des Staatssekretärs Pfundner

Der Reichsminister des Innern hat den Staatssekretär im Reichsministerium des Innern P f u n d n e r zu seinem Bevollmächtigten für die Ueberwachung der unparteiischen Durchführung der Vorschriften über die Neuwahlen innerhalb der evangelischen Landeskirchen, insbesondere die am 23. d. M. stattfindenden Urwahlen, bestellt.

## Einheit in Sozial- und Wirtschaftspolitik

Die Zusammenarbeit Selbie-Schmitt.

Berlin, 17. Juli.

Gegenüber Irrtümern, über den Rahmen der getroffenen Vereinbarungen hinausgehenden Darstellungen über die künftige Zusammenarbeit zwischen Reichswirtschaftsminister und Reichsarbeitsminister wird amtlich mitgeteilt:

Der Reichswirtschaftsminister und der Reichsarbeitsminister haben eine Vereinbarung getroffen, wonach die von der Abteilung III des Reichsarbeitsministeriums (Sozialverfassung, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz, Lohnpolitik, Treuhänder der Arbeit) zu treffenden wichtigen Entscheidungen im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsministerium ergehen. Die Referenten beider Ministerien sind angewiesen, bei grundlegenden Maßnahmen und Entscheidungen auf den erwähnten Gebieten bereits vom Beginn der Behandlung an engste Fühlung miteinander zu halten.

Damit ist eine einheitliche Wirtschafts- und Sozialpolitik gewährleistet.

## Unterlagte Boykottmaßnahmen

gegen bürgerliche Zeitungen.

Der Reichsarbeitsminister hat an sämtliche Treuhänder der Arbeit folgendes Reichsdiensttelegramm gerichtet:

Reichsleitung der NSDAP. hat Gauleiter und Gauzeitungen angewiesen, Boykottmaßnahmen und Zwangsandrohungen gegen bürgerliche Zeitungen zu unterlassen und alle in dieser Richtung ergangenen Anträge zurückzuziehen. Bitte Treuhänder, an Durchführung dieser Maßnahme mitzuwirken.

## Weitflieger Post in Berlin

Neuer Rekordweltflug über den Atlantik.

Mit seinem Flugzeug „Winnie Mac of Oklahoma“ 17. der amerikanische Weitflieger Wiley Post, der den Rekord in der Weltumfliegung mit 8 Tagen, 15 Stunden und 51 Minuten hält und ihn um etwa 2 Tage verbessern will, Sonntag um 11.55 Uhr in Berlin auf dem Tempelhofer Feld gelandet. Post ist Sonnabendvormittag um 10.15 Uhr (M.E.Z.) in New York gestartet und hat also die etwa 6000 Kilometer lange Strecke in 25 Stunden und 40 Minuten zurückgelegt.

Als die Maschine über dem Flughafen erdicht und eine Schleife über dem Tempelhofer Feld zog, wurde sie mit der amerikanischen Nationalhymne und dem Deutschlandlied begrüßt. Das Tempelhofer Feld hatte neben den Reichslaggen auch die amerikanische Flagge gesetzt. Ueber den Flug erklärte Post auf dem Wege zum Flughafengebäude, daß er teilweise sehr schlechtes Wetter und wenig gute Sicht gehabt habe, daß ihm aber

der „Automatische Pilot“, eine Einrichtung, die den Kurs und die Lage des Flugzeugs automatisch zu halten vermag, außerordentlich zuzustatten gekommen sei.

### Start nach Sibirien

Für die Zwischenlandung in Berlin war ursprünglich nur eine kurze Zeit von 20 Minuten vorgesehen, um etwa 2000 Liter Benzin und 100 Liter Spezialöl zu tanken. Doch verzögerte sich die Beschaffung des Öls. Die ungewollte Pause benutzte Post zu einer Dusch. Unterdessen wurde seine Verpflegung, bestehend aus Brötchen und Hühnerfleisch und zwei Thermosflaschen mit reinem Leitungswasser in den Führeritz gebracht.

Kurz nach 2 Uhr erfolgte der Start zur zweiten Etappe nach der sibirischen Stadt Nowosibirsk. Die Strecke Berlin—Nowosibirsk beträgt rund 7000 Kilometer.

Post benutzte zu seinem Rekordflug das gleiche Flugzeug wie bei seinem ersten Weltflug, jedoch ist ein stärkerer — 500 PS-Motor — eingebaut worden, mit dem er eine Stundengeschwindigkeit von 250 Kilometer erreichen kann. Für die zweite Etappe glaubt Post etwa 28 Stunden zu benötigen.

### Post in Königsberg gelandet

Post ist auf dem Flughafen Devau bei Königsberg glatt gelandet. Er blieb die Nacht über in Königsberg und setzte Montag früh 4 Uhr den Weiterflug fort.

### Balbo am Ziel

Das italienische Geschwader in Chicago angekommen.

Balbos italienisches Ozeanflugzeuggeschwader ist glücklich an seinem Ziel angekommen. Ganz Chicago war auf den Beinen, um die Ankunft des vom italienischen Luftfahrtminister Balbo geführten Ozeanflugzeuges zu erwarten. Es waren schätzungsweise eine Million Menschen, die sich am Ufer des Michigan-Sees eingefunden hatten. Es war ruhiges Wetter, und die weite Wasserfläche lag fast unbewegt, als das Geschwader, umkreist von 42 amerikanischen Flugzeugen, die ihm von der Grenze Kanadas aus das Geleit gegeben hatten, von Montreal kommend, am Sonnabend in der sechsten Nachmittagsstunde (nach mitteleuropäischer Zeit eine Viertelstunde nach Mitternacht) auf dem See vor Anker ging.

### Bier Tote bei Autounfall

Castwagen rast gegen Leitungsmaße.

Gleiwitz, 17. Juli. Auf der Straße von Groß-Strehlitz nach Tost fuhr ein Castkraftwagen mit der Oppelner SU-Kapelle, die im Gleiwitzer Sender ein Morgenkonzert geben sollte, in voller Fahrt gegen einen Mast der Starkstromleitung. Der Wagen ging in Trümmer. Drei SU-Leute waren sofort tot, fünf wurden schwer verletzt. Der Führer des Castkraftwagens hat sich erhoffen.

## Lokales

18. Juli.

Sonnenaufgang 3.58 Sonnenuntergang 20.13

Monduntergang 17.42 Mondaufgang —

1870: Verkündigung des päpstlichen Unfehlbarkeitsdogmas auf dem Vatikanischen Konzil in Rom. — 1884: Der Geolog und Reisende Ferdinand von Hochstetter in Oberdöbling gest. (geb. 1829).

Namenslag: Prof.: Rosina. Hath.: Friedrichs.

### „Kinderloses Ehepaar bevorzugt!“

Bei den Wohnungsinsparaten findet man häufig Angebote mit obiger Ueberschrift. Oft kann man feststellen, daß es sich um Untervermietung handelt, so daß also nicht ein Hauseigentümer, sondern ein Mieter Verfasser jenes Inserates ist. Aber es läßt sich nicht leugnen, daß heute und auch früher schon dem Hausbesitzer der Vorwurf gemacht worden ist, daß er unter Vertennung seiner ihm obliegenden Aufgabe im deutschen Volkstörper kinderlose und kinderarme Ehepaare lieber in seine Häuser aufnahme als kinderreiche. Der Vorwurf in seiner Allgemeinheit ist gewiß unzutreffend. Die Frage, wieviel Personen für die Benutzung einer Wohnung in Betracht kommen, richtet sich in erster Linie nach ihrer Beschaffenheit und Größe. Daß Kleinwohnungen nicht für sechs- und achtköpfige Familien in Frage kommen, versteht sich von selbst. Sofern aber zwischen der Zahl der zur Verfügung stehenden Räume und der Anzahl der Benutzer ein gesundes Verhältnis besteht, darf die Tatsache, daß unter den Wohnungsbenutzern viele Kinder sind, nie Anlaß zu einer Ablehnung der Aufnahme geben.

Die Reichsregierung ist jetzt dabei, durch Ehestandsdarlehen und Steuernachlässe der immer mehr zunehmenden Kinderlosigkeit der Ehen entgegenzutreten und damit ein neues kräftiges Aufblühen der Nation vorzubereiten. Ein Volk, dessen Kinderzahl ständig rapid abnimmt, ist zum Untergang verurteilt. Alle Maßnahmen zur Hebung der Volkszahl sind daher zu begrüßen. Die frühere Verfassung stellte zwar die Familie und die Kinderreichen unter ihren Schutz, in Wirklichkeit aber gab es unter den Vertretern des verfallenen Systems zahlreiche Männer und Frauen, die nicht nur praktisch, sondern theoretisch und grundätzlich Kinderreichtum verwerfen. Reichskanzler Hitler hat hier eindeutig und entschieden seinen Standpunkt in anderer Richtung hin zum Ausdruck gebracht. Pflicht des deutschen Hausbesitzes ist es, dieser Parole freudig nachzufolgen und zu seinem Teile dazu beizutragen, daß die kinderreiche Familie ein gesundes und ausreichendes, ihren Bedürfnissen angepaßtes Heim findet.

### Ausstellung des Denkmalentwurfes.

Der zur Ausführung kommende Denkmalsentwurf für unsere Gefallenen ist von heute ab im Fenster der Fa. Gedr. Tenamberg ausgestellt.

### Glaubensbewegung „Deutsche Christen“, Der Reichsleiter.

## Aufruf!

Das Kirchenvolk ist auf den 23. Juli zur Kirchenwahl aufgerufen! — Diese Wahl ist von entscheidender Bedeutung für die Zukunft des deutschen Volkes.

Diese Kirchenwahl ist zum ersten Male seit den Tagen der Reformation eine Volkswahl.

Diese Wahl entscheidet darüber, wie das deutsche Volk zum Evangelium steht und welchen Platz das Evangelium im deutschen Volkstum einnehmen wird.

Wir „Deutschen Christen“ rufen Euch zu: Kehret zurück zu den Heiligtümern, die Eures Volkes tiefstes Wesen umfassen!

Zu den Heiligtümern, die in der Not unseres deutschen Volkes haßt und in der Stunde der Freude sein höchstes Gut ausmachen.

Unser Ruf lautet: Baut die neue Kirche Christi im neuen Staat Adolf Hitlers. Baut sie im neuen Geist, im Grunde des alten Evangeliums! Schließt die Reihen!

Die kämpfende Kirche reicht der dienenden Kirche die Hand.

In der entscheidenden Stunde stehen wir zusammen zu einem Werk, in einem Glauben, in einer Liebe zu unserem Volk, zu unserer Kirche!

So — daß Christus dem deutschen Menschen begegnen kann.

Namen. An den Folgen einer schweren Schädelbruchverletzung ist im Nauener Krankenhaus der Welker Adolf Mittelmeier aus Liegow gestorben. M. erlitt die Verletzungen bei einer Schlägerei, die wegen Meinungsverschiedenheiten bei dem Vergnügen des Pantuchenzuchtvereins in Liegow ausbrach.